



Erstantrag A 1
(Einzelunternehmen)
auf Gewährung einer
Zuwendung für
Umweltschutz und Sicherheit
(vormals „De-minimis“)

nach der Richtlinie über die Förderung der Sicherheit und
der Umwelt in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit
schweren Nutzfahrzeugen vom 15. Dezember 2015
in der Fassung der Zweiten Änderung vom 25. November 2022
(nachfolgend Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“)

Bundesamt für Logistik und Mobilität
- Förderprogramme -

Anträge sowie für die Bearbeitung erforderliche Anlagen und das Kontrollformular sind ausschließlich auf elektronischem Wege über das eService-Portal zu übermitteln.
Das Kontrollformular muss unterschrieben auf elektronischem Wege innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des elektronischen Antrags beim Bundesamt für Logistik und Mobilität als Bewilligungsbehörde eingehen.
Die Übermittlung von Schreiben des Bundesamtes für Logistik und Mobilität erfolgt ausschließlich durch das eService-Portal und somit an die Person, die über den Portalzugang verfügt.
Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zum Antrag sowie das Merkblatt im eService-Portal.

Der Antrag muss bis zum **31. Mai 2024** beim
Bundesamt für Logistik und Mobilität eingegangen sein.

Gz.: 8521.3.

#XXX

(Bitte angeben, wenn bekannt)

Hinweise:

- 1) Es gibt aufgrund der kurzen Antragsfrist keinen Folgeantrag B.
- 2) Die Fahrzeugnachweise sind erst mit dem Verwendungsnachweis vorzulegen.
- 3) Der nächste (von Ihnen durchzuführende) Schritt im Verfahren ist der Verwendungsnachweis. Dieser ist innerhalb von fünf Monaten nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids vorzulegen.
- 4) Mit der/den Maßnahme/n darf erst nach Eingang dieses Antrags begonnen werden.¹

Angaben zur antragstellenden Person

(1)	Firmen- oder Unternehmensbezeichnung bzw. Vorname und Familienname							
(2)	Eintragung im Handelsregister	Registergericht	Registernummer					
(3)	Unternehmenshauptsitz in Deutschland	Straße, Hausnummer						
		Postleitzahl	Ort	Bundesland				
(4)	Branche/n							
(5)	Antragstellung	Der Antrag wird im eService-Portal eingestellt durch <input type="checkbox"/> die unter Ziffer (1) genannte antragstellende Person selbst oder eine zur antragstellenden Person gehörige Person Kontaktdaten: <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorname</td> <td>Nachname</td> </tr> <tr> <td>Telefon</td> <td>E-Mail</td> </tr> </table>			Vorname	Nachname	Telefon	E-Mail
Vorname	Nachname							
Telefon	E-Mail							

¹ Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten. Zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vgl. Nr. 3.9 der FAQ.

		<input type="checkbox"/> durch die nachfolgende bevollmächtigte Person (unternehmensexterne Person), die von der antragstellenden Person zur Abwicklung des durch diesen Antrag eingeleiteten Zuwendungsverfahrens bevollmächtigt ist.												
		<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Firmenname</td> </tr> <tr> <td>Vorname</td> <td>Nachname</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Straße, Hausnummer</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl</td> <td>Ort</td> </tr> <tr> <td>Telefon</td> <td>E-Mail</td> </tr> </table>	Firmenname		Vorname	Nachname	Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort	Telefon	E-Mail		
Firmenname														
Vorname	Nachname													
Straße, Hausnummer														
Postleitzahl	Ort													
Telefon	E-Mail													
(6)	Bankverbindung Firmenkonto	Kreditinstitut <table border="1"> <tr> <td>IBAN (mit DE beginnend)</td> <td>BIC</td> </tr> </table>	IBAN (mit DE beginnend)	BIC										
IBAN (mit DE beginnend)	BIC													
Angaben zur Zuwendungsberechtigung														
(7)	Ich betreibe/Wir betreiben <input type="checkbox"/> gewerblichen Güterkraftverkehr	<table border="1"> <tr> <td>Erteilungsbehörde:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nummer der Lizenz bzw. Erlaubnisurkunde</td> <td>unbefristet gültig</td> </tr> <tr> <td></td> <td>befristet gültig</td> </tr> <tr> <td></td> <td>seit</td> </tr> <tr> <td></td> <td>von</td> </tr> <tr> <td></td> <td>bis</td> </tr> </table>	Erteilungsbehörde:		Nummer der Lizenz bzw. Erlaubnisurkunde	unbefristet gültig		befristet gültig		seit		von		bis
Erteilungsbehörde:														
Nummer der Lizenz bzw. Erlaubnisurkunde	unbefristet gültig													
	befristet gültig													
	seit													
	von													
	bis													
	und/oder <input type="checkbox"/> Werkverkehr	<table border="1"> <tr> <td>Angemeldet bei folgender Außenstelle des Bundesamtes für Logistik und Mobilität</td> <td>angemeldet</td> </tr> <tr> <td></td> <td>am</td> </tr> </table>	Angemeldet bei folgender Außenstelle des Bundesamtes für Logistik und Mobilität	angemeldet		am								
Angemeldet bei folgender Außenstelle des Bundesamtes für Logistik und Mobilität	angemeldet													
	am													
(8)	Ich bin/Wir sind zum Stichtag 01. Dezember 2023 Eigentümer bzw. Eigentümerin oder Halter bzw. Halterin ² von (Anzahl) in der Bundesrepublik Deutschland zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassenen schweren Nutzfahrzeugen ³ und kann/können entsprechende Nachweise ⁴ mit dem ersten Verwendungsnachweis vorlegen.													
Angaben zum Zuwendungsbetrag⁵														
(9)	Ich beantrage/Wir beantragen <input type="checkbox"/> eine Zuwendung in voller Höhe meines/unseres unternehmensbezogenen Förderhöchstbetrages oder <input type="checkbox"/> eine Zuwendung in Höhe von Euro.													
Erklärungen zu gewährten/beantragten „De-minimis“-Beihilfen														
(10)	Ich bestätige/Wir bestätigen, dass der antragstellenden Person in den Steuerjahren 2022 bis 2024 außer der/den ggfs. durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität bewilligten „De-minimis“-Beihilfe/n <input type="checkbox"/> keine „De-minimis“-Beihilfe/n bewilligt wurde/n.													

² Ist die antragstellende Person nicht Halter bzw. Halterin, so ist mit dem ersten Verwendungsnachweis zusätzlich zur Zulassungsbescheinigung Teil I ein geeigneter Nachweis der Eigentümerschaft vorzulegen.

³ Als schwere Nutzfahrzeuge im Sinne der Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“ gelten Kraftfahrzeuge, die ausschließlich für den Güterkraftverkehr bestimmt sind und deren zulässige Gesamtmasse mindestens 7.500 kg beträgt.

⁴ Geeignete Nachweise der Haltereigenschaft sind: elektronische Kopie/n der Zulassungsbescheinigung Teil I, Fahrzeugaufstellung, bestätigt durch die Straßenverkehrsbehörde, vorzugsweise unter Verwendung der Anlage F zum Verwendungsnachweis; Geeignete Nachweise der Eigentümerschaft sind: elektronische Kopie/n der Zulassungsbescheinigung/en Teil II (Fahrzeugbrief/e), eine aktuelle Aufstellung zum Anlagevermögen, Kaufvertragsurkunde/n oder vergleichbare geeignete Bestätigungen über die Eigentumsverhältnisse. Im Anlagevermögen aufgeführte gemietete, geleaste oder gepachtete Fahrzeuge sind nicht förderfähig.

⁵ Der unternehmensbezogene Förderhöchstbetrag ermittelt sich aus dem Fördersatz in Höhe von 2.000 Euro multipliziert mit der Anzahl der förderfähigen schweren Nutzfahrzeuge bis zur Grenze des absoluten Förderhöchstbetrags in Höhe von 33.000 Euro.

Die bewilligte Zuwendung kann innerhalb des Bewilligungszeitraums flexibel und nach Bedarf für Maßnahmen nach der Anlage zu Nummer 2 der Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“ eingesetzt werden.

<input type="checkbox"/> folgende „De-minimis“-Beihilfe/n bewilligt wurde/n:		
Beihilfegebende Stelle	Datum des Zuwendungsbescheides/ Vertrages (TT.MM.JJJJ)	Subventionswert in Euro
Gesamtsumme:		
(11)	<p>Ich bestätige/Wir bestätigen, dass die antragstellende Person in den Steuerjahren 2022 bis 2024 außer der/den ggfs. beim Bundesamt für Logistik und Mobilität beantragten „De-minimis“-Beihilfe/n über die hier beantragte „De-minimis“-Beihilfe hinaus</p> <p><input type="checkbox"/> keine weitere/n „De-minimis“-Beihilfe/n beantragt hat.</p> <p><input type="checkbox"/> die nachstehend aufgeführte/n „De-minimis“-Beihilfe/n beantragt hat, die noch nicht bewilligt wurde/n:</p>	
	Beihilfegebende Stelle	Datum des Antrags (TT.MM.JJJJ)
Erklärungen		
(12)	<p>Dem Antrag ist das unterschriebene Kontrollformular (Pflichtanlage) beigefügt.</p> <p>Nur mit diesem ist der Antrag vollständig. Die Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen (einschließlich aller evtl. noch erforderlichen Nachweise) bearbeitet.</p>	
(13)	<p>Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir für die beabsichtigte/n Maßnahme/n keine weiteren öffentlichen Mittel, z. B. aus Förderprogrammen des Bundes, der Länder oder sonstiger Gebietskörperschaften, beantragt habe/n, beantragen werde/n oder erhalten habe/n (keine Kofinanzierung / keine Doppelförderung).</p> <p>Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir mit der/den Fördermaßnahme/n nicht vor Antragstellung begonnen, d. h. noch keinen der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrag abgeschlossen habe/n. Der Beginn des Vorhabens vor Bewilligung der Zuwendung geschieht auf mein/unser eigenes Finanzrisiko.</p> <p>Ich erkläre/Wir erklären, die Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf „De-minimis“-Beihilfen zur Kenntnis genommen zu haben und für verbindlich anzuerkennen.</p> <p>Ich erkläre/Wir erklären, die Richtlinie über die Förderung der Sicherheit und Umwelt in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen vom 15. Dezember in der Fassung der Zweiten Änderung vom 25. November 2022 (Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“) zur Kenntnis genommen zu haben und als verbindlich anzuerkennen.</p> <p>Ich erkläre/Wir erklären, die Hinweise und Informationen auf der Internetseite des Bundesamtes für Logistik und Mobilität zur Kenntnis genommen zu haben.</p> <p>Ich erkläre/Wir erklären, dass die hier beantragte Zuwendung nicht für eine/n ausgeschlossene/n Branche/Wirtschaftszweig wie z. B. Fischerei, Aquakultur, Agrar- oder Primärerzeugung (vgl. Artikel 1 Abs. 1 a) - e) der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013), verwendet wird.</p> <p>Ich erkläre/Wir erklären, die Zahlung nicht eingestellt zu haben und dass über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet ist bzw. keine Vermögensauskunft nach § 802 c Zivilprozessordnung (ZPO) oder § 284 Abgabenordnung (AO) abgegeben wurde bzw. keine Verpflichtung zu deren Abgabe besteht.</p> <p>Ich erkläre/Wir erklären, dass am antragstellenden Unternehmen keine juristische(n) Person(en) des öffentlichen Rechts oder Eigenbetriebe einer solchen einzeln oder zusammen mittelbar oder unmittelbar mehrheitlich beteiligt ist/sind.</p> <p>Ich erkläre/Wir erklären, Ansprüche aus dem Zuwendungsbescheid nicht abzutreten oder zu verpfänden.</p> <p>Ich erkläre/Wir erklären, dass eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist und ich/wir in der Lage bin/sind, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen.</p>	

	<p>Ich erkläre/Wir erklären, damit einverstanden zu sein, dass das Bundesamt für Logistik und Mobilität die Antragsberechtigung durch Einsicht in die Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen sowie unmittelbar durch örtliche Erhebungen bei der antragstellenden Person prüft.</p> <p>Ich erkläre/Wir erklären, dass die antragstellende Person zum Stichtag 01. Dezember 2023 Halter bzw. Halterin oder Eigentümer bzw. Eigentümerin von mindestens einem durch eine Fahrzeugaufstellung der Straßenverkehrsbehörde oder durch Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I (jeweils in elektronischer Kopie) nachweisbaren mautpflichtigen schweren Nutzfahrzeug ist.</p> <p>Mir/Uns ist bekannt, dass jedes schwere Nutzfahrzeug (unabhängig von der antragstellenden Person) insgesamt nur einmal in der Förderperiode 2024 im Förderprogramm „Umweltschutz und Sicherheit“ des Bundesamtes für Logistik und Mobilität berücksichtigt werden kann.</p> <p>Ich erkläre/Wir erklären, dass alle Angaben im Antrag und den zugehörigen Anlagen richtig und vollständig sind und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden, was ggf. durch Geschäftsunterlagen belegt werden kann. Änderungen, insbesondere solche, die sich auf die Berechnung oder Auszahlung der Zuwendung auswirken könnten, werden unverzüglich mitgeteilt.</p> <p>Mir/Uns ist bekannt, dass der Antrag nur vollständig ist, sofern das unterschriebene Kontrollformular beigefügt ist.</p> <p>Mir/Uns ist bekannt, dass Abbiegeassistenzsysteme im Förderprogramm „Umweltschutz und Sicherheit“ des Bundesamtes für Logistik und Mobilität ausschließlich dann förderfähig sind, wenn diese mindestens eine der Voraussetzungen erfüllen, wie sie unter Nr. 1 in der Anlage AAS des Verwendungsnachweises „Umweltschutz und Sicherheit“ des Bundesamtes für Logistik und Mobilität genannt sind.</p>
(14)	<p>Mir/Uns ist bekannt, dass zu Unrecht - insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Bewilligungsbescheids - erhaltene Zuwendungen nach den geltenden Rechtsvorschriften zurück zu zahlen sind.</p> <p>Mir/Uns ist bekannt, dass insbesondere folgende Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und ein Subventionsbetrug strafbar ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firmen- oder Unternehmensbezeichnung sowie Registernummer und Branche/n, • Nachweis über die Durchführung von Güterkraftverkehr im Sinne von § 1 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) zum Zeitpunkt der Antragstellung, • Erklärung zu den gewährten und beantragten „De-minimis“-Beihilfen, • Erklärung zur Finanzierung (keine Doppelförderung), • Erklärung zum Vorhabenbeginn, • Erklärung, dass über das Vermögen kein Insolvenzverfahren beantragt/eröffnet wurde, • Erklärung, dass keine mehrheitliche Beteiligung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder eines Eigenbetriebes einer solchen vorliegt, • Erklärung zur Verwendung der Zuwendung ausschließlich für den Güterkraftverkehr <p>Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einem Zuschuss [§ 4 Subventionengesetz (SubvG)]. Nach § 3 SubvG trifft den Subventionsnehmer eine sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Offenbarungspflicht.</p>
(15)	<p>Datenschutzhinweis:</p> <p>Die in diesem Antrag einschließlich der jeweiligen Anlagen enthaltenen Daten verarbeitet das Bundesamt für Logistik und Mobilität durch die hierfür zuständigen Beschäftigten nur für die Durchführung Ihres Antragsverfahrens und zur Erstellung anonymisierter Statistiken. Die Bearbeitung und die Entscheidung über Ihren Antrag erfolgt nicht ausschließlich automatisiert nach Maßgabe der hierfür geltenden Rechtsvorschriften (§ 14a, § 15 Absatz 4 Nr. 5 und § 15a Absatz 4 Nr. 4 Güterkraftverkehrsgesetz, der dort genannten EU-Bestimmungen und der Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“).</p> <p>Ihre Daten werden gelöscht, sobald die maßgeblichen haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind (hier: 10 Jahre nach Abschluss des Zuwendungsverfahrens).</p> <p>Mit Ihrer Unterschrift auf dem Kontrollformular zu diesem Antrag willigen Sie ein, dass das Bundesamt für Logistik und Mobilität Ihre darin enthaltenen personenbezogenen Daten verarbeitet, soweit dies für die Durchführung des Antragsverfahrens einschließlich Rechnungsprüfung erforderlich ist.</p> <p>Sie können die Einwilligung für die Zukunft gegenüber der verantwortlichen Stelle widerrufen. In diesem Fall ist dem Bundesamt für Logistik und Mobilität allerdings eine Weiterbearbeitung Ihres Antrags nicht mehr möglich.</p> <p>Bei Fragen speziell zum Datenschutz einschließlich Ihrer Rechte als betroffene Person können Sie über folgende E-Mail-Adresse Kontakt mit uns aufnehmen: datenschutz@balm.bund.de. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auch auf der Internetseite des Bundesamtes für Logistik und Mobilität www.balm.bund.de.</p>